

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 21 (1948-1949)

Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER ERZIEHUNGS RUNDSCHAU

ORGAN FÜR DAS ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BILDUNGSWESEN DER SCHWEIZ. 57. JAHRGANG DER SCHWEIZERISCHEN PÄDAGOGISCHEN ZEITSCHRIFT, 41 JAHRGANG DER «SCHULREFORM». ZUGLEICH: OFFIZIELLES ORGAN DER SCHWEIZERISCHEN HILFSGESELLSCHAFT FÜR GEISTESSCHWACHE, DES VERBANDES SCHWEIZERISCHER KINDERHEIME, SOWIE DER VEREINIGUNG SCHWEIZ. FREILUFTSCHULEN

REVUE SUISSE D'EDUCATION

ORGANE DE L'ENSEIGNEMENT ET DE L'EDUCATION PUBLICS ET PRIVÉS EN SUISSE
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ SUISSE EN FAVEUR DES ARRIÉRÉS
ET DE L'ASSOCIATION SUISSE DES ECOLES DE PLEIN AIR

INHALT:

Gegenwartsfragen des Gymnasiums. Von Dr. E. Kind, St. Gallen. —
Tagung der schweizerischen Gymnasiallehrer. Von Prof. Dr. Hans Hilty,
St. Gallen. Das Gymnasium in der allgemeinen Kulturentwicklung.
Die Gegenwartsaufgabe des Gymnasiums. — Kleine Beiträge —
Schweiz. Privatschulen — Das Kinderheim — S.H.G.

Herausgegeben von Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich, in Verbindung mit Dr. K. E. Lusser, St. Gallen;
Dr. W. v. Gonzenbach, Prof. der E.T.H., Zürich; Universitäts-Prof. Dr. H. Hanselmann, Zürich; A. Scherrer,
Trogen, Schulinspektor des Kantons Appenzell A.-Rh.,
Redaktion: Dr. K. E. Lusser Rosenberg, St. Gallen.
Redaktion der Rubrik: „Schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache“, Dir. H. Plüer, Regensberg (Kt. Zürich).

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Illustrierte Monatsschrift für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
57. Jahrgang der „Schweiz. Pädagogischen Zeitschrift“. 41. Jahrgang der „Schulreform“

Herausgegeben unter dem Patronat des Verbandes Schweiz. Erziehungsinstitute und Privatschulen und der Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich

Die „Schweizer Erziehungs-Rundschau“ (Revue Suisse d'Education) erscheint am 5. jeden Monats. Der Abonnementspreis beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 8.—, halbjährlich Fr. 5.—. Bei der Post bestellt: jährlich Fr. 8.30, halbjährlich Fr. 5.30. Ausland: bei direktem Bezug durch den Verlag: Fr. 10.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. E. Lusser, Rosenberg, St. Gallen. — Mitteilungen betreffend Expedition, Probehefte, Adressen-Änderungen an den Verlag der „Schweizer Erziehungs-Rundschau“: Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich, Glärnischstrasse 29, Tel. 23 18 47.

Abonnementszahlungen: Kommerzdruck und Verlags AG., Zürich 2, Glärnischstrasse 29, Tel. 23 18 47, Postcheckkonto VIII 7787.

Inseratenannahme: Industrie-Reklame GmbH., Kappelerstrasse 13, Zürich 1, Tel. 27 40 40, Postcheckkonto VIII 37424

BÜCHERSCHAU

Gordon C. Aymar: „Herrlicher Vogelflug“. Verlag Werner Kresber & Co., Thun 1949. Preis Fr. 22.—.

Ja, „Herrlicher Vogelflug“ ist wohl der richtige Titel für dieses Buch, in dem man blättern und sich dabei ausruhen kann, in das man sich aber auch vertiefen mag, um die mühsam erarbeiteten Erkenntnisse der Ornithologie in angenehmer Darstellung kennen zu lernen. Es sind eigentlich zwei Bücher, die hier zu einem glücklichen Ganzen verschmolzen sind: ein Bilderbuch mit den einzigartigsten Aufnahmen von Vögeln im Fluge, mit unterhaltenden Erläuterungen und einer umfassenden Darstellung des Vogelfluges, wobei die Entwicklungsgeschichte der Vögel, die Biologie des Fluges mit anatomischen und physiologischen Ueberblicken, der Vogelzug in seiner ganzen Problematik und die Aerodynamik des Vogelfluges recht eingehend beschrieben sind. Die Bilder appellieren in erster Linie an das Schönheitsempfinden im Menschen. Die Begleitworte und der eigentliche Text dazu sind geladen mit exakten, aber leicht verständlich dargestellten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Bewundernswert ist die weitgespannte Uebersicht Aymars über die angloamerikanische ornithologische Literatur, die uns die Parallelen zu unserer Vogelwelt vermittelt, die wir aus eigener Anschauung kennen, uns daneben aber so viele fremde Formen vorführt, so dass wir oft staunen: auch das gibt es noch!

Im Kapitel der Entwicklungsgeschichte berühren uns die Mitteilungen über die von Menschenhand in geschichtlicher Zeit ausgerotteten Formen schmerzlich und es wird uns so recht bewusst, wie ohnmächtig wir der Vernichtung im Naturgeschehen gegenüberstehen. Die Darstellungen der anatomischen Eigentümlichkeiten der vielgestaltigen Vogelformen helfen uns viel mit zum Verständnis des Verhaltens. Und wir staunen über die vielfältige Arbeit, die auf der ganzen Welt geleistet wurde, um das Phänomen des Vogelfluges zu ergründen. Wir wissen zum grossen Teil um die Orientierungsfähigkeiten der Vögel, wir kennen viele Zugwege, Distanzen, Höhen, den zeitlichen Ablauf des Zuges, aber die letzte Erklärung der erstaunlichen Erscheinung steht noch aus und irgendwie stimmt es tröstlich, dass wir noch vor Rätseln staunen dürfen, wo die heutige Wissenschaft glaubt, alles erklären zu können. Die Aerodynamik des

Vogelfluges liegt dem Laien vielleicht etwas fern, doch bietet dieses Kapitel eine wertvolle Popularisierung dieser Probleme mit leicht verständlicher Erklärung der Flugarten, eingehender Analyse der Bewegungen, wozu die meistervollen Aufnahmen die nötigen Illustrationen bieten, und auch hier wieder geniesst jedermann die genaue und leicht verständliche Darstellung von Fragen, die sonst nur dem Spezialisten vorgelegt werden.

Es ist eine Freude, dieses in jeder Hinsicht prächtig ausgestattete Buch zur Hand zu nehmen.

Dr. Ernst M. Lang

*

Jahresbericht der Schweizer Schule in Mailand über das 28. Schuljahr 1946/47. Dieser Bericht gibt einen vorzüglichen Einblick in Leben und Organisation der Schweizerschule in Mailand. Man erhält den Eindruck, dass sie sich unter der Präsidentschaft von Dr. Erwin Wolf und der Direktion von Otto Voelke ausgezeichnet entwickelt und die Schäden der Kriegszeit überwindet. Zugleich zeigt die Lektüre dieses Berichtes, dass unsere Schweizerschulen im Ausland, Pionierarbeit zur Erhaltung schweizerischer Art und schweizerischer Tradition leisten.

Dr. L.

*

Emanuel Fehr: „Frohes Schaffen mit Holz“. 72 praktische Beispiele durch Fotos und Text erläutert. (Fr. 6.50. Eugen Rentsch-Verlag.)

Emanuel Fehr, Handarbeitslehrer, hat es unternommen, eine ansehnliche Reihe geeigneter Gegenstände für Hobelbank- und Schnitzarbeiten zusammenzustellen und die Bilder mit kurzen Beschreibungen des Arbeitsganges, der Holzarten und der Bearbeitung zu erläutern. Es sind erprobte Arbeiten aller Schwierigkeitsgrade, die nicht nur nachgearbeitet werden können, sondern der Phantasie genügend Spielraum lassen, Eigenes zu schaffen und Neues zu gestalten. Besonders Wert legt der Verfasser auf die Schulung des Auges für Schönheit und Form der gezeigten Gegenstände.

„Schulfunk“. Diese neueste Schulfunk-Broschüre schildert u. a. die Geschichte des Schweizer Schulfunks und die ganze Methodik des Schulfunk-Unterrichtes in